

NRW / Wuppertal

TENNIS

Tennis-Jugendmeister in Wuppertal gekürt

17. August 2021 um 23:41 Uhr | Lesedauer: 3 Minuten



Noah Hoppe vom SV Bayer heißt der Stadtmeister in der Klasse U10. Im Finale setzte er sich gegen Casper Antzacak durch. Foto: Jütz

Game, Set and Match – Wuppertals Tennisstadtjugendmeister des Jahres 2021 stehen fest.

Von Jonas Jütz

Nach einer Woche attraktivem und sehenswertem Sport an der Hatzfelder Straße beim Club Gold-Weiss Wuppertal wurden am Samstag und Sonntag die Finalsplele ausgetragen und die Siegerinnen und Sieger gekürt. Begleitet von strahlendem Sonnenschein zum Abschluss der Turnierwoche zieht der Veranstalter ein positives Feedback: Einerseits fühlte sich der 1. Vorsitzende von Gold-Weiss, Bastian Cornelius, bestätigt, das Turnier auch dieses Jahr wieder unter den gegebenen Pandemiebedingungen durchzuführen und auf die Doppelkonkurrenzen zu verzichten. Außerdem „war die Resonanz großartig (knapp 100 Teilnehmer) und die erstmalige Initiierung einer Nebenrunde wurde mit Begeisterung aufgenommen“, resümierte das hoch gelobte Turnierleitungsquartett Chantal Hochmuth, Maike Lohrey, Franziska Söhngen und Jugendwartin Biggi van Hasselt.

Sevara Gossu und Noah Hoppe gewannen bei den Jüngsten

In der Altersklasse der jüngsten Mädchen (WU10) siegte wie bereits im Vorjahr Sevara Gossu (ESV Wuppertal). Im Finale besiegte sie Ayla Siemers vom SV Bayer Wuppertal. Bei den jüngsten Jungs (MU10) machte Noah Hoppe (SV Bayer) das Rennen gegen Casper Antzac (ESV Wuppertal). Neben dem Siegerpokal erhielt Noah auch den Wanderpokal des jüngsten Sieger. In der MU10 Nebenrunde triumphierte Damjan Knezevic (BW Ronsdorf) vor Max Piepenbrink (BW Remscheid).

Die weibliche U12-Konkurrenz entschied Isidora, Damjans Schwester (ebenfalls BW Ronsdorf), im Endspiel gegen Carlotta Rother (BW Wülfrath) für sich. Während Tom Lauer (BW Elberfeld) gegen Alessandro Ströker (GW Elberfeld) die MU12 Nebenrunde zu seinen Gunsten gestalten konnte, gelang es Tim Schwerter (Barmer TC), sich zum vierten Mal in Folge die Krone im Hauptfeld der U12 aufzusetzen. Er gewann im Finale gegen Leopold Eydorf vom WTC Dönberg.

| Info

Tennis-Meister

Nachdem die Jugend-Stadtmeister bereits gekürt wurden, starten am heutigen Mittwoch die Offenen Stadtmeisterschaften in den Altersklassen bei den Erwachsenen und Senioren. Gespielt wird auf der Anlage des WTC Dönberg an der Horather Schanze. Die Stadtmeisterinnen und Stadtmeister werden dann am 28. und 29. August feststehen.

Luise Seebohm gewinnt die Altersklasse U 14

Stadtmeisterin bei den Mädchen der Altersklasse U14 wurde Luise Seebohm (SV Bayer), die gegen Malin Schafstall (Nevigeser TC) die Oberhand behielt. Den Nebenrundertitel sicherte sich Ester Stankovic (SV Bayer). Sie hatte knapp die Nase vorne gegenüber Lilly Schöngens (BW Ronsdorf). Bei den Jungen U14 kührte sich Ben Stebel (BW Elberfeld) zum Sieger. Platz zwei verbuchte Tim Schmitz (Barmer TC) für sich.

In der Nebenrunde MU14 siegte Arjen de Bruyn (Gold-Weiss) vor Valentin Schmidbauer (Barmer TC). Arina Baschirow (Barmer TC) heißt die neue Stadtmeisterin bei den WU16. Sie bezwang Ella Gravinghoff (Gold-Weiss) im Endspiel. Das Nebenrundenfinale dieser Altersklasse wurde zum Duell der Vereinskolleginnen – Antonia Fritsche besiegte Lucia Meine.

Knut Bartenberg und Infinity Riethmann verteidigen ihre Titel

In der männlichen U16 spielte Knut Bartenberg (SV Bayer) ganz groß auf und sicherte sich souverän den Titel und damit die Titelverteidigung vor Till Stebel (BW Elberfeld). Im Endspiel der Nebenrunde hatte Jan-Niklas Krause (BW Ronsdorf) das bessere Ende für sich gegenüber Fred Bernhard (BW Elberfeld). Ebenfalls den zweiten Titel in Folge sicherte sich Infinity Riethmann (Barmer TC) im WU18-Finale gegen Tabea Bader (SV Bayer).

In der männlichen U18 Nebenrunde hieß der Sieger Finn Cassens (TSG Solingen). Er gewann gegen Marvin Dolle (Leichlinger TV). Das Finalmatch im Hauptfeld entpuppte sich als wahrer Krimi, in dem Jasper Voss (SV Bayer) Nils Hüttemann (BW Elberfeld) letztlich ganz knapp im Match-Tiebreak in die Schranken wies und mit 6:2, 5:7, 10:5 gewann. Auch Jasper gelang somit die Titelverteidigung. Den Vereinswettbewerb entschied schließlich der Eisenbahner Sportverein Wuppertal für sich und löste damit den Vorjahressieger Barmer TC ab.
